

Landesverbandsmeisterschaften: Gold für Sammy Reuter, Luna und Lukas Liebenhagen, Silber für Enno Hundertmark. Starker Auftritt der Brunsteiner Nachwuchscracks.

Man sollte den Begriff Atemberaubend nicht allzu oft gebrauchen, doch trifft dieses Wort in der Geschichte der 1886er Schützengesellschaft es am besten. So entwickelten sich die Landestitelkämpfe des Niedersächsischen Sportschützenverbands (NSSV) in der Sporthalle am Einbecker Stadion zu einer mehr als gelungenen Vorstellung der jugendlichen Blasrohrsportlerinnen und Sportler aus dem ehemaligen Eisenbahnknotenpunkt.

Den Anfang machte **Sammy Reuter** der nicht nur einen persönlichen Rekord hinlegte, er ließ auch seinen Mitstreitern um die Medaillen, in der Schülerklasse III (männl.), nicht den Hauch einer Chance. Mit erstklassigen 578 Ringen holte er sich die verdiente Goldmedaille vor Felix Bachmann (572) von der SGI Faßberg und Luke Geisler (545) vom SV Lindwedel. In der Schülerklasse III (weibl.) setzte sich **Johanna Marie Huber** mit 534 Ringen auf Platz sieben in die Top Ten der Wertung.



Ein weiterer Überraschungserfolg gelang in der Jugendklasse **Enno (Enno) Hundertmark** der mit 561 Ringen die Silbermedaille seiner Klasse erreichte. Am

Ende fehlte Enno, der einen starken Auftritt hinzuberte, nur ein Ring zur Goldmedaille die an Max Schmoll (562) vom KKS Sehlede ging. Bronze sicherte sich Damian Czinski (554) vom KKS Dankelshausen.

In der weiblichen Jugendklasse sicherte sich **Luna Liebhagen** überlegen den Landesverbandstitel mit 580 Zählern vor Anya Koslowski (524) vom SV Mellendorf und Hannah Krause (514) die für den SV Uetzingen ins „Rennen“ ging.

Lukas Liebhagen rundete den erfolgreichen Auftritt der jugendlichen SG-Blasrohrspezis ab. Mit



581 erzielten Ringen setzte er sich deutlich auf den „Platz an der Sonne“ in seiner Altersklasse der Junioren II. Der verdiente Lohn war die Goldmedaille vor

Alexander Pitzke vom SC Halchter, der mit 565 ins Ziel kam. Dritter und Bronzegewinner wurde Florian Waindzoeh vom SV Danndorf. Klar das diese „glänzenden“ Nachrichten nicht nur unter den zahlreichen SG-Schlachtenbummlern in der Halle kräftig beklatscht und bejubelt wurden, auch im heimatlichen Schützenhaus am Brunstein dürfte vor Freude kein Auge trocken bleiben.

Axel Ambrosy

Pressewart